

Presseinformation

QUANTRO Therapeutics und das IMP starten Forschungskooperation zur Beschleunigung transkriptomischer Arzneimittelentwicklung

- *Strategische Partnerschaft mit dem Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie (IMP) zur Entschlüsselung von Transkriptionsfaktor-Komplexen*
- *Dr. Michael Bauer, CEO von QUANTRO, nimmt vom 4. bis 6. November an der BIO-Europe in Stockholm teil*

Wien, Österreich, 24. Oktober 2024: QUANTRO Therapeutics (QUANTRO), ein Vorreiter bei der Entwicklung neuartiger, auf Transkriptionsfaktoren abzielender Krebstherapien, gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine strategische Forschungskooperation mit der Gruppe von Dr. Johannes Zuber am Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie (IMP) in Wien eingeht. Dr. Zuber ist ein weltweit führender Experte für funktionelle Genetik und einer der Mitgründer von QUANTRO. Die Zusammenarbeit verfolgt das Ziel, molekulare Funktionen von Transkriptionsfaktor-Komplexen zu untersuchen, die als vielversprechende Angriffspunkte für die Entwicklung von Krebstherapien gelten.

Krebszellen sind zum Überleben auf bestimmte Transkriptionsfaktoren angewiesen, d.h. Proteine, die die Aktivität von Genen steuern. Während Transkriptionsfaktoren lange Zeit als therapeutisch nicht zugänglich galten, wurden mittlerweile neue Moleküle gefunden, die ihren Abbau verursachen können oder die Interaktion mit essenziellen Co-Faktoren stören. Diese Fortschritte haben zu einem Durchbruch in der Behandlung einiger Krebsarten geführt. Jedoch wurden bisher verfügbare Medikamente, die auf die Transkription abzielen, oft nur durch Zufall gefunden, da eine systematische Entdeckung und Entwicklung durch einen Mangel an skalierbaren Methoden zur direkten Messung der Transkriptionsaktivität erschwert wurde. Die Schwerpunkte der neuen Zusammenarbeit liegen auf der Erweiterung des transkriptomischen Forschungsansatzes von QUANTRO durch die Integration genetischer Screening-Technologien, um ein besseres Verständnis für die Interaktion von Transkriptionsfaktoren mit Co-Faktoren und anderen regulatorischen Proteinen zu erlangen. Das Zuber-Labor am IMP hat innovative genetische Screening- und Validierungsmethoden zur Identifizierung und Charakterisierung solcher zentraler Co-Faktoren und Regulatoren entwickelt und ergänzt damit QUANTROs Aktivitäten beim Aufbau seiner innovativen, firmeneigenen, auf Transkriptionsfaktoren abzielenden Forschungs- und Entwicklungs-Pipeline.

Dr. Johannes Zuber, Gruppenleiter am IMP, kommentierte: „Ein detailliertes Verständnis der Proteinbindungspartner ist für die Entwicklung neuer Medikamente und die Weiterentwicklung bestehender Kandidaten unerlässlich. Während die Suche nach Wirkstoffen, die an Transkriptionsfaktoren binden, relativ einfach ist, ist oft nicht klar, ob dieses Bindungsereignis Interaktionen mit Co-Faktoren oder andere kritische Proteinfunktionen tatsächlich beeinflusst. Die zeitaufgelöste Transkriptomik-Technologie von QUANTRO kann diese Frage mit beispielloser Präzision beantworten, und unsere genetischen Screens können die entsprechenden Co-Faktoren exakt bestimmen.“

Dr. Michael Bauer, CEO von QUANTRO, fügte hinzu: „Unsere transkriptomische Forschungsplattform nimmt sich einer der größten Herausforderungen der Arzneimittelforschung an – der Erschließung therapeutisch bisher nicht zugänglicher Zielmoleküle. Mit unserer firmeneigenen Technologie können wir transkriptionelle Veränderungen sofort und mit hoher Präzision erkennen, sodass wir uns auf die direkten und unmittelbaren Auswirkungen der Transkription konzentrieren können. Diese

Partnerschaft wird unsere Möglichkeiten und unser Verständnis der Biologie der Zielmoleküle, an denen wir arbeiten, erweitern, sowohl durch die Einbindung der herausragenden wissenschaftliche Expertise des IMP als auch durch den Zugang zu komplementärem Know-how und Ressourcen. Gemeinsam wollen wir die Arzneimittelforschung für derzeit nicht behandelbare Krebserkrankungen beschleunigen.“

Treffen Sie das QUANTRO-Management vom 4.-6. November auf der BIO-Europe in Stockholm

Dr. Michael Bauer, CEO von QUANTRO, wird an dieser wichtigen Branchenkonferenz teilnehmen und für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen, um QUANTROs innovativen Ansatz im Bereich der transkriptomischen Arzneimittelforschung und -entwicklung vorzustellen. Um ein Treffen zu vereinbaren, nutzen Sie bitte das [Partnersingsystem](#) der Veranstaltung oder wenden Sie sich direkt an [Kontakt | QUANTRO](#).

Über QUANTRO:

QUANTRO Therapeutics ist ein Unternehmen für transkriptomische Arzneimittelforschung und -entwicklung, das sich auf den Aufbau einer hochinnovativen Pipeline von Modulatoren, Inhibitoren oder Degradatoren von Transkriptionsfaktoren, Transkriptionsregulatoren und Zellsignaltargets konzentriert. QUANTROs transkriptomische Forschungsplattform nutzt eine neuartige und patentierte Technologie zur Erstellung zeitaufgelöster Genexpressionsprofile, um therapeutisch bisher nicht zugängliche Transkriptionsfaktoren zu identifizieren.

Die Technologie ist einzigartig positioniert, um Veränderungen in der Genexpression im Zeitverlauf mit beispielloser Präzision und Sensitivität zu quantifizieren und so die Unzulänglichkeiten herkömmlicher RT-qPCR-basierter Technologien wie DRUG-seq zu überwinden, die sich darauf beschränken, nur die RNA-Menge zu messen, ohne Informationen über die Transkriptionsaktivität und -dynamik.

QUANTRO wurde 2019 als Spin-off der renommierten Forschungsinstitute IMBA und IMP in Wien, Österreich, gegründet. Seit 2020 wird das Unternehmen von Boehringer Ingelheim Venture Fund (BIVF) und Evotec als Seed-Investoren unterstützt. In den Jahren 2020 und 2023 wurden insgesamt 11 Millionen Euro in meilensteinabhängigen Tranchen eingeworben, ergänzt durch nicht näher bezifferte Erlöse aus einer [strategischen Zusammenarbeit](#) zu ausgewählten Onkologie-Targets mit Boehringer Ingelheim Oncology.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.quantro-tx.com.

Über das IMP:

Das Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie (IMP) in Wien betreibt biomedizinische Grundlagenforschung und wird größtenteils durch Boehringer Ingelheim finanziert. Mehr als 200 Forscherinnen und Forscher aus etwa 40 Nationen widmen sich am IMP der Aufklärung grundlegender molekularer und zellulärer Vorgänge, um komplexe biologische Phänomene im Detail zu verstehen. Das IMP ist Teil des Vienna BioCenters, eines der führenden Zentren für Life Sciences in Europa mit 2.800 Mitarbeitern aus über 80 Ländern in sechs Forschungseinrichtungen, zwei Universitäten und 40 Biotech-Unternehmen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.imp.ac.at, www.viennabiocenter.org.

Kontakt

QUANTRO Therapeutics GmbH

Dr. Michael Bauer, CEO

E-Mail: [Kontakt | QUANTRO](#)

Telefon: +43 122 66001

Medienkontakt

MC Services AG

Dr. Cora Kaiser, Dr. Johanna Kobler

E-Mail: quantro@mc-services.eu

Telefon: +49 89 210228 0